

Mit Volldampf zum Saisonausklang

Vom 27. bis 31. Oktober steht die historische Prignitzer Kleinbahn „Pollo“ noch einmal unter Dampf

Es ist inzwischen schon eine gute Herbsttradition in der idyllischen Prignitz: der „Auszug der Dampffröscher“. Kleine und große Liebhaber historischer Eisenbahnen können sich freuen, denn am 27., 28. und 31. Oktober gehen die historischen Kleinbahnzüge der Pollo-Museumseisenbahn des Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V. noch einmal mit Dampf auf schmale Spur. Zwei Wochen zuvor, am 13. und 14. Oktober lädt der Historische Lockschuppen in Wittenberge zu den Herbsdampftagen.

Die Prignitz im Norden Brandenburgs zwischen Berlin und Hamburg ist ein Landstrich der Ruhe, des weiten Blicks und mit Geschichte. Natur- und kulturbegeisterte Touristen können hier zwischen der Auenlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe-Brandenburg im Westen und der Müritzer Seenlandschaft im Norden die Seele baumeln lassen. Teil der Historie dieser Region sind die historischen Dampflokomotiven der ehemaligen Ost- und Westprignitzer Kreiskleinbahn. Eine Fahrt durch die urtümliche Landschaft mit Wäldchen voll altem Baumbestand und weiten Feldern in einem der historischen Züge, von den Einheimischen liebevoll „Pollo“ genannt, lässt Eisenbahnromantik der ganz besonderen Art aufkommen.

Beim „Herbsdampf“ wird der Pollo im Jubiläumsjahr von der Dampflok 99-4511 gezogen. Die von der IG Preßnitztalbahn aus dem Erzgebirge zur Verfügung gestellte Lok war schon des Öfteren in der Prignitz im Einsatz und ist die einzige betriebsfähige Dampflok, die schon zu Betriebszeiten von 1967 bis 1971 beim Pollo eingesetzt wurde. Die Züge verkehren von 10.05 bis 16.05 Uhr im Stundentakt ab Mesendorf und von 11.00 bis 17.00 Uhr ab Lindenberg. Das Kleinbahnmuseum in Lindenberg hat an den Fahrtagen geöffnet, und die kleine Feldbahn lädt ebenfalls zu Rundfahrten ein. Während ihres Aufenthaltes in Mesendorf können Besucher das nach historischem Vorbild neu errichtete Bahnhofsgebäude besichtigen, mit dem ein weiteres Schmuckstück bei der Ausgestaltung der Museumseisenbahn geschaffen wurde.

„Besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr die Abendfahrt mit Fackelwanderung“, erzählt Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz e.V. Start ist am Samstagabend, dem 27. Oktober um 18.00 Uhr von Mesendorf. Ab Brünkendorf wandern die Fahrgäste vier Kilometer im Schein der Fackeln durch den Wald nach Lindenberg. „Kleine Fahrgäste können aber gern auch ihre eigenen Laternen zur Wanderung mitbringen. Das freut uns immer besonders. Am Ziel erwartet die hungrigen Wanderer dann ein schmackhafter Imbiss“, erläutert Laskewitz. „Gemütlich am Lagerfeuer sitzend klingt der Abend aus, bevor die Dampflok den Zug wieder zurück nach Mesendorf zieht, wo die Ankunft gegen 22.00 Uhr geplant ist.“ Für die Abendfahrt wird eine Anmeldung empfohlen, eventuelle Restkarten gibt es vor der Abfahrt am Zug (Abendfahrt: Erwachsene 16 Euro/Kinder 9 Euro/Familienticket 42 Euro, inkl. Bahnfahrt, Wanderung, Fackel, Imbiss und Getränk).

Zwei Wochen vor dem „Herbsdampf“ der Pollo-Museumseisenbahn des Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V. lädt der Historische Lockschuppen Wittenberge vom 13. bis 14. Oktober 2018 zu seinen Herbsdampftagen. Hier warten eine große Fahrzeugausstellung, eine Führerstandmitfahrt auf Dampf- und Diesellokomotiven, Führungen durch die Anlage und Draisinenfahrten auf die Besucher. An beiden Tagen jeweils gegen 14 Uhr wird es eine Lokomotiven-Parade geben. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken gesorgt. Die Herbsdampftage können am Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr besucht werden.

Um das Ganze rund zu machen, hat das Eisenbahnromantik Hotel „BR 50“ in Meyenburg nördlich von Pritzwalk für das Wochenende vom 16. bis 18. November noch einen ganz besonderen Termin im Angebot. An zwei Tagen können Eisenbahnbegeisterte den Ehrenlokführerschein erwerben. „Uns freut die enorme Nachfrage nach diesen Wochenenden“, erzählt Thomas Becken, einer der Geschäftsführer des Hotels, begeistert. „Alle Termine in diesem Jahr waren ausgebucht. Deshalb haben wir uns entschlossen, im November noch einen Zusatztermin nachzulegen.“ Los geht es am Freitag um 18.00 Uhr mit der Einweisung in Fahrdienstvorschriften, weiter am Samstag mit Fahrten mit verschiedenen Zügen und schließlich der Übergabe des Ehrenlokführerscheins. Umrahmt wird das Ganze von einem kulinarischen Verwöhnprogramm, bevor die Gäste am Sonntag wieder abreisen. Die Teilnehmerzahl ist auf acht beschränkt, schnelles Buchen sichert also einen der begehrten Plätze. Der Ehrenlokführerschein kann zu folgenden Ticketpreisen erworben werden: ein Ehrenlokführer mit Begleitperson im Doppelzimmer 308,00 Euro, ein Ehrenlokführer im Einzelzimmer 209,00 Euro, zwei Ehrenlokführer im Doppelzimmer 398,00 Euro.

Weitere Infos: www.dieprignitz.de sowie www.pollo.de
<https://www.dampflok-salzwedel.de/>
<http://eisenbahnromantik-hotels.de/ehrenlokfuehrerschein.html>

Pressebilder: <https://communication.meeco.net/press/prignitz>

Pressekontakt: Mike Laskewitz (Tourismusverband Prignitz e.V.), Tel.: 03876 / 30 74 19 20
Franziska Märtig (meeco Communication Services), Tel.: 0174 / 96 19 740